

Glashaus

Neue Informationen rund um den Gewächshausbau



Im Süden geht die Sonne auf...

Siedenburger
Gewächshausbau

Im Süden geht die Sonne auf...

...und beleuchtet zwei interessante Großprojekte im Gewächshausbau, die derzeit von Siedenburger aus Rahden in Bayern und Baden-Württemberg verwirklicht werden!

Für die Firma Dehner entsteht eines der größten Gartencenter Europas in Rain am Lech, dem Sitz der Hauptverwaltung dieser größten Gartencenter-Kette Deutschlands. Hier wird das bereits vorhandene Gartencenter um über 10.000 qm unter Glas erwei-



Die Großbaustelle in Rain am Lech

tert. Hinzu kommt eine Hallenfläche von ca. 4.000 qm für Hartwaren. Von der für Oktober 2001 geplanten Eröffnung und weiteren Details dieses imposanten Objekts werden wir in unserer Glashaus-Jubiläumsausgabe Nr. 10 ausführlich berichten.



Große Baufortschritte in Reutlingen

In Baden-Württemberg entsteht ein weiteres Großobjekt, für das Siedenburger als Generalunternehmer verantwortlich vom Entwurf über die Ausschreibung bis zur Erstellung agiert. Es handelt sich dabei um den Blumengroßmarkt Reutlingen Fleur Dispo eG, der in einer Größe von 6000 qm entsteht. Nach zahlreichen Hürden, die während der Planungsphase bewältigt werden mussten, freuen sich die Gesellschafter nun auf die Eröffnung am 30. September. Auch über dieses Objekt und seine feierliche Einweihung werden wir in der nächsten Glashaus-Ausgabe berichten.

„Die dritte Generation...“

„Wir wollten uns von der reinen Pflanzenproduktion lösen und unsere Erzeugnisse selbst vermarkten“, war die Antwort von Stefan Zanker auf die Frage nach dem Hauptgrund für die Neuinvestition in eine Verkaufsgewächshausanlage. Als Geschäftsführer – in der dritten Generation des Familienunternehmens – kam es ihm besonders darauf an, für die Kunden ein echtes Einkaufserlebnis zu schaffen.

Allerdings wollte man sich dabei nicht nur auf die hohe Qualität der selbstproduzierten Pflanzen verlassen. Auch die Konstruktion der Verkaufsanlage sollte architektonisch etwas Besonderes darstellen, um sich deutlich vom umliegenden Wettbewerb abzuheben. „Der Kunde muss sich richtig wohlfühlen“, so Zanker, „und dies wollten wir unter anderem mit einer Bauform erreichen, die nicht dem Standard entspricht.“



Die beeindruckende Pyramide von innen

Gemeinsam mit der Architektin Freudenreich aus Remseck bei Stuttgart entschied man sich, den Eingangsbereich als Pyramide zu bauen – mittlerweile eine Spezialität von Siedenburger. Mit einer Größe von ca. 120 qm stellt sie optisch den Mittelpunkt der Anlage dar.

In diesem Fall wurde das Dach mit Ziegeln eingedeckt. Es besitzt zudem rundherum einen kleinen Überstand, der gleichzeitig eine regengeschützte Warenpräsentation ermöglicht. Getragen wird dieses Gewerk von einer Mittelstütze, die im First in einer lüftbaren Glaskuppel ausläuft. Die Eindeckung besteht aus Isolierverglasung in einer Stärke von 26 mm.

...packt es an!“

Der Traditionsbetrieb befindet sich bereits seit fast 30 Jahren am selben Standort. Der beständig gewachsene Produktionsbetrieb sollte jetzt deutlich erweitert werden – mit Schwerpunkt auf dem Verkauf der eigenen Produkte. Die geplante Verkaufsfläche sollte sich har-



Pflanzengerecht: Das große Warm- und Kalthaus

monisch an die bestehenden Gewächshäuser angliedern und konsequent in die gesamte Anlage integrieren. Dies wurde durch den Anbau von 4 Schiffen und einem halben erreicht, welche jeweils mit der Giebelseite an die Stehwand eines der älteren Häuser anschließen.

So entsteht durch die unterschiedlichen Längen der versetzten Häuser eine abgestufte Optik, die dem gesamten Objekt eine besondere Note verleiht. Die Glaswand zwischen First und Traufe im Dach des halben Hauses – ein Teil der überdachten Freifläche von 120 qm – wird großflächig für das Firmenlogo genutzt.

Auch in Bezug auf das Produktangebot legt man bei Zanker Wert auf das Besondere. Neben einem hochwertigen Grundsortiment, das sich über ca. 300 qm Warmhaus- und ca. 220 qm Kalthausfläche verteilt, findet der Pflanzenliebhaber hier auch seltene Pflanzen. Zudem hat man auf einem Drittel der Warmhausfläche eine ständige Orchideenschau mit Verkauf eingerichtet.



4 und 1/2: Die versetzt arrangierten Schiffe

Selbst die Floristenfreunde kommen in Gauting nicht zu kurz. Auf 55 qm finden sie eine vielseitige Auswahl an frischen Rosen, Tulpen und vielen anderen Blumen. Dieser Bereich kann über ein großes Schiebeelement komplett von der angrenzenden Warmabteilung abgetrennt werden.

„Für uns war es der einzig richtige Schritt. Wir bereuen eigentlich nur, dass wir ihn nicht schon viel früher gegangen sind“, meinte Stefan Zanker bei der Eröffnung.



Mit viel Flair und schönen Blumen – die ansprechende Floristik-Abteilung

Skylite – erfolgreich präsentiert!

Nach der vielbeachteten Skylite-Präsentation auf der IPM 2001 in Essen erstellen wir jetzt bereits die ersten Objekte. „Wir haben wohl in die richtige Lücke entwickelt“, meinte Geschäftsführer Jens Riemer in einem Interview mit einem Fachmagazin. Informieren auch Sie sich jetzt über die Möglichkeit, in kürzester Zeit das komplette Dach zu öffnen, und so jederzeit das optimale Klima für Pflanzen im Gewächshaus zu schaffen. Fordern Sie unseren Prospekt an!



Bitte senden Sie uns den Skylite-Prospekt!

Name _____

Firma _____

Straße _____

PLZ/Ort _____